Motorsport

BMW M2 Cup.

MOTORSPORTSTARS DER ZUKUNFT

Der BMW M2 Cup hat sich ganz der **Nachwuchsförderung** im Motorsport verschrieben und bietet jungen Talenten eine attraktive, professionelle und finanzierbare Plattform, auf der sie ihre fahrerische Qualität im DTM-Umfeld beweisen und im Erfolgsfall sogar automatisch aufsteigen können. Das Konzept des Cups legt absoluten Wert auf **Chancengleichheit** und **Transparenz.** Die zentrale Vorbereitung sowie das Zulosen der Fahrzeuge vor jedem Event, aber auch Austausch und Einsicht aller Garmin Datenanalysen stellen deutlich in den Vordergrund, worum es bei diesem Einsteiger Markenpokal geht: **die fahrerische Ausbildung und Förderung individueller Kompetenzen.**

„In drei erfolgreichen Jahren hat sich der BMW M2 Cup von Project 1 immer weiterentwickelt. Auch wir lernen aus der Durchführung und Zusammenarbeit mit den jungen Fahrerinnen und Fahrern aus allen Ländern, die teilweise direkt vom Kart zu uns kommen", so Christian Göbel (Projektleiter Cup). Mit einem Durchschnittsalter von 18 Jahren haben wir bewiesen, dass wir die **Lücke vom Kart zum GT Sport** bestmöglich geschlossen haben. Das Besondere des Konzeptes ist, junge Talente **nicht nur auf, sondern auch neben der Strecke zu fördern.** Zum individuellen Ausbildungsprogramm der Teilnehmer gehört nicht nur das fahrerische Können, sondern beispielhaft auch Simulator-Training, Datenanalyse, sportmedizinische Leistungsdiagnostik, Ernährung oder der Umgang mit Medien. Das **Ziel**, junge Talente mit gezielten Fachinhalten bestmöglich auf eine Karriere im professionellen Motorsport vorzubereiten, hat sich bewährt und etabliert", so Göbel weiter.

Auch 2024 wird das Konzept und die Ausbildungsschule bei 12 Rennen an 6 DTM-Wochenenden und in enger Abstimmung mit dem ADAC weiter fortgeführt.

LEYTON FOURIE - Champion BMW M2 Cup 2023

„Ich habe mich noch nie so weiterentwickelt wie in diesem Jahr. Ich habe nicht nur gelernt, wie man schnell, sondern wie man intelligent fährt. Das Förderkonzept, aufgrund dessen ich aus Südafrika nach Deutschland gekommen bin, bietet definitiv eine zielgerichtete Fahrerausbildung. Ein besonderer Mehrwert zudem ist die gesamte Ausbildungspyramide von Project 1 auf der DTM-Plattform. Als Champion starte ich somit automatisch in der GT4 nächste Saison mit dem Ziel, schnellstmöglich in die DTM aufzusteigen. Ich freue mich drauf."

2023

18 Jahre
Durchschnittsalter

16
männliche Fahrer

4
weibliche Fahrerinnen

10
Nationen

9
unterschiedliche Talente
auf dem Podium

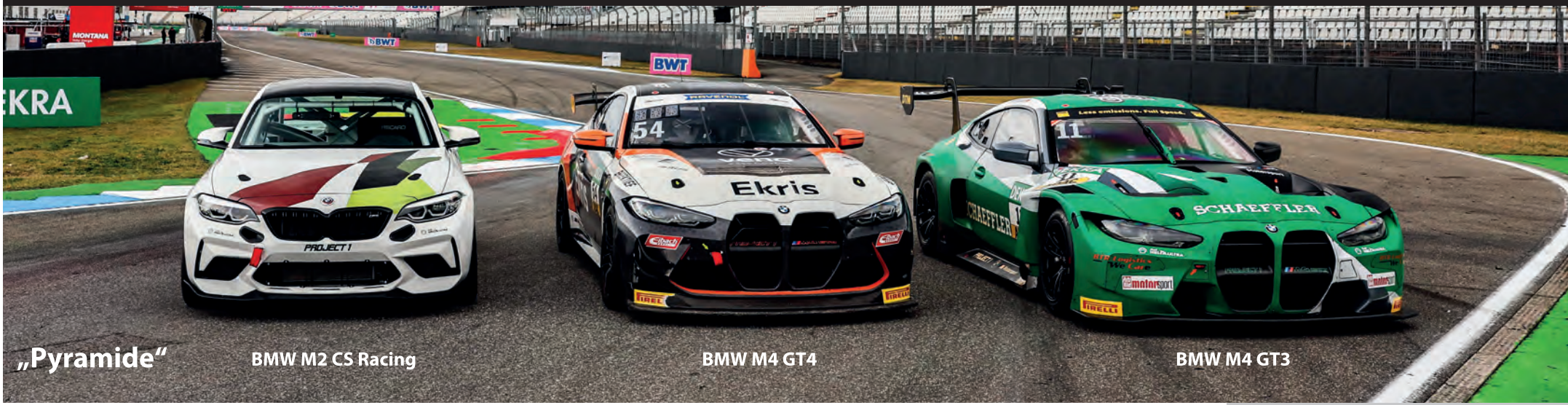
Die Jugendlichen, die ihr Talent unter Beweis stellen wollen, werden durch Experten aus dem Team der Speed Academy, die auf eine **Erfahrung von fast 20 Jahren in der Fahrerausbildung** zurückblicken kann, gefordert und gefördert. Mehr als 250 Fahrer wie z.B. Nick Yelloly, Timo Glock, Philipp Eng, Nico Hülkenberg, Rene Rast, Pascal Wehrlein, Maxime Oosten und Leyton Fourie waren bereits Teil dieser Fahrerausbildung.

„Der 18-jährige Leyton Fourie ist 2023 verdient Meister und hat sich somit automatisch seinen Startplatz in der ADAC GT4 Germany 2024 gesichert. Sein Gaststart beim letzten Rennen der ADAC GT4 Germany in Hockenheim zusammen mit dem Vorjahreschampion Maxime Oosten brachte den **Beweis, dass das Förderkonzept funktioniert**: Sie waren sofort auf Podiumskurs", fasst Jörg Michaelis (Project 1 Geschäftsleitung) zusammen. „Wir sind seit 30 Jahren im Bereich Motorsport unterwegs. Wir haben ein riesiges **Netzwerk**, viel Erfahrung und ebenfalls ein Team in der ADAC GT4 Germany, der DTM, der ALMS und in der WEC. Genügend Möglichkeiten also, um unsere **Talente weiterzuempfehlen."**

Michaelis führt fort: „Nicht nur **Förderpartner** schätzen die Plattform und die Themen für ihre eigenen Unternehmen, auch Experten der Szene und Fachmedien beobachten die Entwicklungen der jungen Fahrer und Fahrerinnen in Cup."

Unterschiedliche Sichtweisen zum Cup Konzept

BESTE FAHRSCHULE WELTWEIT MIT FAIREM KONZEPT UND KLAREN REGELN

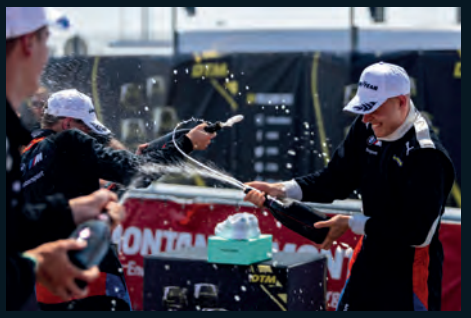


„Pyramide" **BMW M2 CS Racing** **BMW M4 GT4** **BMW M4 GT3**

THOMAS VOSS - Head of ADAC Motorsport

„Das Wichtigste ist, dass wir über die Jahre hinweg junge, talentierte Fahrer für die DTM haben. Nicht nur für ein Jahr, sondern ich hoffe für die nächsten 10, 12, 15 Jahre. Sie können im M2 Cup wachsen. Deshalb ist die Serie sehr wichtig für die DTM selbst, aber auch für die GT Masters oder die GT4..."

FREUEN UNS AUF EUCH!



Project 1 Drivetime GmbH
Von-Siemens-Str. 1
D- 49393 Lohne (Oldenburg)

www.bmwm2cup.com
info@bmwm2cup.com
(+49) 4442 / 80 30 0